

ZUM STÜCK der Company SOMAFON

«Kautsch»

Das neue Stück dreht sich um drei Frauen, ein Sofa und die Frage, was passiert, wenn drei unterschiedliche Lebenskonzepte aufeinander treffen.

Frau LOOSE liebt das Sofa, Frau SPEEDY ist immer am Tun und Frau EITHER möchte immer das Andere. Sie sind herausgefordert, sich im Spannungsfeld zwischen individueller Lebensgestaltung zu bewegen und auszudrücken. Raum und Objekte sind dabei einer steten Suche der drei Figuren nach einer möglichen Form des Zusammenwirkens ausgesetzt. In der Auseinandersetzung mit dem Gegenüber wird ihr eigener Rhythmus noch klarer erlebt. «Kautsch» greift ein aktuelles Thema auf: Die Suche nach Individualität in der Gemeinschaft ohne eines der beiden aufzugeben. Das Stück erzählt vom menschlichen Bemühen, seinen eigenen Platz zu behaupten und dennoch nicht allein auf dem Sofa sitzen zu müssen. Ein tänzerisches Ausloten vom Knatsch zum Kautsch. Mit feiner Selbstironie und subtilem Humor.

Idee/ Inszenierung:	Brigitta Schrepfer
Choreographie:	Brigitta Schrepfer in Zusammenarbeit mit den Tänzerinnen
Tanz:	Judith Rohrbach, Fiona Hirzel, Brigitta Schrepfer
Auge-von-aussen:	Andrea Burkart
Musik Komposition:	Martin Neff, Shirley Anne Hofmann, Thierry Zaboitzeff
Bühnenbild Idee:	Brigitta Schrepfer
Bühnenbild Realisation:	Sceno, Anet Erismann, Flurina Trachsel
Kostüme:	Catharina Strebel, Brigitta Schrepfer
Lichtdesign:	Michael Omlin
Technik:	Philipp Oettli
Dauer:	ca. 60 Minuten

Die Company

Die Company SOMAFON wurde 1992 von der Glarner Choreographin und Tänzerin Brigitta Schrepfer gegründet und hat ihren Sitz in Zürich. Seither hat sie neun abendfüllende Produktionen kreiert. Unter anderem «schlaf-artig», «Biblische Tänze», «Dark Wood», «Sie & Air» und «Ciel d'orpee rendu à la terre» (in Zusammenarbeit mit Pierre Favre) welches im September 1999 im neuen Kongresszentrum in Luzern zur Premiere kam.

Ihre Tournée führten sie neben der Schweiz, nach New York, Polen, Deutschland, Holland, Oesterreich und Frankreich.

2001 wurde Brigitta Schrepfer für das Schaffen mit der Company und die Entwicklung ihres eigenen Stils, mit dem Dr.-Anne-Marie-Schindler-Preis ausgezeichnet.

1999 gewannen sie am SPOT (Festival für junges Publikum) den Silbernen Löwen. 1998 erhielt sie eine kulturelle Auszeichnung für innovative Impulse vom Kanton Zürich und 1997 einen Werkjahrbeitrag der Stadt Zürich. 1994 erhielt sie von ihrem Heimatkanton Glarus ein Stipendium für ein halbes Jahr intensive Weiterbildung (Tanztechnik, Improvisation und Choreographie) in New York.

www.somafon.com / brigitta.schrepfer@somafon.com